

# Helfer sammelten Tonnen Müll

Am "Dreckwegmachttag" beteiligten sich viele Vereine und Schulen

BETDORF. 30 Kubikmeter Müll - da fühlt sich die Umwelt doch glatt "gebügelt": Beim "Dreckwegmachttag", zu dem die Verbandsgemeinde Betzdorf aufgerufen hatte, kam jede Menge Unrat ans Licht.

Sogar Bügelbrett, Kinderwagen, Verkehrsschilder und Fahrräder tauchten beim "Dreckwegmachttag" der Verbandsgemeinde Betzdorf auf und wurden durch Feuerwehr, THW und Bauhof zum Abfallcontainer auf dem Bauhofgelände geschafft. Problemabfälle wie Autobatterien, Ölbehälter, Farbdosen und Autoreifen werden gesondert über das Umweltmobil entsorgt.

Fünf Schulen und neun Vereine, Verbände und Organisationen (etwa ein Drittel der ansässigen) hatten sich an der Aktion im Sinne der Lokalen Agenda 21 beteiligt und Wald- und Wiesenflächen, Fluss- und Bachläufe sowie öffentliche Anlagen gesäubert. Eine hervorragende Resonanz, wie Umweltkoordinator Michael Becher sich freute. Auch vier einzelne Bürger waren dabei, was zumindest schon mal einen "Anfang" bedeute.

Waren beim Umwelttag vor zwei Jahren 20 Kubikmeter Müll zusammengekommen, so tun sich immer mehr wilde Müllkippen in Wald und Flur auf: Allein am Bayersberg trugen Jugendfeuerwehr und Imkerverein einen ganzen Lkw voll zusammen - rund zehn Kubikmeter, so Wehrführer Thomas Blickheuser. Doch: Das Aufkommen an Dosen war wesentlich geringer - dank Dosenpfand. Rund 700 Personen - einschließlich der Maximilian-Kolbe-Förderschule und Grundschule Scheuerfeld, der beiden Betzdorfer Realschulen, des Gymnasiums, der DOS, Martin-Luther- und Christophorus- Grundschule - waren insgesamt rege, wobei fast 600 Schüler bereits am Donnerstag und Freitag unterwegs waren. Die Zahl der helfenden Hände spreche für das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Organisationen sowie für das Umweltbewusstsein der Schulen.

Die fleißigen Helfer wurden nach dem Frühjahrsputz zum Imbiss ins Feuerwehrhaus eingeladen. Aufgrund vermehrter wilder Müllablagerung ist geplant, den "Dreckwegmachttag" künftig eventuell im Jahresrhythmus zu wiederholen. (est)